

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Das Euchologium des Serapion | 1 |
| A. Gebete zur Abendmahlsliturgie. | 1 |
| B. Gebete zur Taufe und Firmung. | 9 |
| C. Gebete zur Weihe der Liturgen und Hierarchen. | 12 |
| D. Gebete zur Weihe von Sakramentalien. | 13 |

Titel Werk: Euchologium Autor: Liturgien, Griechische Identifier: CPG 2495 Tag: Liturgie Time: 4. Jhd.

Titel Version: Das Euchologium des Serapion (BKV) Sprache: deutsch Bibliographie: Das Euchologium des Serapion In: Griechische Liturgien. Übers. von Remigius Storf ; mit Einl. versehen von Theodor Schermann. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 5) München 1912. Unter der Mitarbeit von: Ottmar Strüber und Rudolf Heumann

Das Euchologium des Serapion

A. Gebete zur Abendmahlsliturgie.

I. Erstes Sonntagsgebet (n. 19).

S. 140 ¹ Wir bitten Dich, den Vater des Eingeborenen, den Herrn des All, den Schöpfer der Geschöpfe, den Erschaffer des Erschaffenen; reine Hände strecken wir aus und die Gedanken erheben wir zu Dir, o Herr! Wir bitten Dich, erbarme Dich, verschone, bessere und verleihe uns das Vollmaß an Tugend, Glauben und Erkenntnis. Siehe herab auf uns, o Herr, zu Dir senden wir unsere Schwächen empor; erweise uns allen zumal Gnade und Barmherzigkeit. Erbarme Dich über dieses Dein Volk, erfülle es mit Wohltaten, mache es milde, enthaltsam und rein, und sende die englischen Mächte, auf daß dieses Dein ganzes Volk heilig und ehrwürdig sei. Ich rufe Dich an, sende den Heiligen Geist in unser Herz und verleihe uns die Gnade,* die göttlichen Schriften vom Heiligen Geist verstehen zu lernen und sie rein und würdig zu erklären,* damit alle anwesenden Völker Nutzen ziehen durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, durch welchen Dir Ehre und Kraft sei jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

II. Gebet nach dem Aufstehen nach der Homilie (n. 20).

O Gott Retter, Gott des All, Herr und Schöpfer aller Dinge, Erzeuger des Eingeborenen! Du hast den lebendigen und wahren Charakter erzeugt und zum Nutzen des Menschengeschlechts

¹Nach der Handschrift Gebet 19. Das Gebet ist nach der Schlußbitte offenbar* Vorbereitungsgebet* für die Schriftlesung und Schrifterklärung.

schlechtes gesendet; durch ihn hast Du die Menschen berufen und Dir zu eigen gemacht. Wir bitten Dich für dieses Volk, sende den Heiligen Geist, und der Herr Jesus Christus suche es heim, sprich in aller Gedanken und bereite die Herzen für den Glauben vor. Er selbst ziehe die Seelen zu Dir. **S. 141** Gott der Erbarmungen, nimm in Besitz das Volk auch in dieser Stadt, nimm in Besitz die rechtmäßige Herde durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, durch den Dir Ehre und Kraft sei jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

III. Gebet für die Katechumenen (n. 21).

[Forts. von **S. 141**] Schützer und Herr aller, Befreier der Befreiten, Beschützer der Erlösten, Hoffnung der unter Deine starke Hand² Gekommenen. Du hast die Gottlosigkeit entfernt, durch Deinen Eingeborenen den Satan vernichtet³, seine Trugschliche vereitelt⁴ und die von ihm Gebundenen frei gemacht. Wir danken Dir für die Katechumenen, weil Du sie durch Deinen Eingeborenen berufen und ihnen die Kenntnis von Dir geschenkt hast. Und deshalb bitten wir Dich: sie sollen gestärkt werden in der Erkenntnis, daß sie Dich erkennen, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Jesus Christus⁵. Sie sollen erhalten werden in den Lehren und in der reinen Gesinnung und Fortschritte machen, auf daß sie würdig werden des Bades der Wiedergeburt⁶ und der heiligen Geheimnisse durch den Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, durch den Dir Ehre sei und Kraft jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

IV. Gebet für die Kranken (n. 22).

Wir rufen Dich an, den Aufseher, Herrn und Bildner des Leibes und den Schöpfer der Seele, denjenigen, der den Menschen gestaltet hat, den Verwalter, Lenker und Retter des ganzen Menschengeschlechtes, ihn, der versöhnt und besänftigt wird durch seine eigene Menschenfreundlichkeit. Laß Dich versöhnen, o Herr, komm zu Hilfe und heile alle Kranken, gebiete den Krankheiten⁷ und richte die Darniederliegenden auf. Gib Ehre Deinem heiligen Namen⁸ durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im **S. 142** Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

²1 Petr. 5, 6.

³Hebr. 2, 14.

⁴Eph. 6, 11.

⁵Joh. 17, 3.

⁶Tit. 3, 5.

⁷Luk. 4, 39.

⁸Ps. 113, 9 [hebr. Ps. 114, 9].

V. Gebet um Fruchtbarkeit (n. 23).

[Forts. von S. 142] Schöpfer des Himmels und der Erde, der Du den Himmel durch den Chor der Sterne gekrönt und durch Lichter erleuchtet hast, der Du die Erde zum Nutzen der Menschen durch Früchte geehrt hast, der Du dem von Dir erschaffenen Menschengeschlechte die Gnade verliehen hast, von oben her den Glanz und das Licht der Gestirne zu genießen, und von unten her, von den Früchten der Erde ernährt zu werden. Wir beten, schenke gnädig recht reichen und fruchtbaren Regen, bewirke, daß auch die Erde Früchte trage und reiche Fruchtbarkeit entfalte wegen Deiner Menschenfreundlichkeit und Güte. Gedenke derer, die Dich anrufen, ehre Deine heilige, eine und katholische Kirche, erhöhe unsere Bitten und Gebete und segne das ganze Land durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

VI. Gebet für die Kirche (n. 24).

Herr, Gott der Ewigkeit, Gott der vernünftigen Geister, Gott der reinen Seelen und aller, die Dich rechtmäßig und rein anrufen: der Du im Himmel erscheinst und von den reinen Geistern erkannt wirst, der Du auf Erden gepriesen wirst und in der katholischen Kirche wohnst, bedient von den heiligen Engeln und den reinen Seelen, der Du auch aus den Himmeln einen lebendigen Chor zur Ehre und zum Lobe der Wahrheit gemacht hast. Gib, daß diese Kirche eine lebendige und wahre Kirche sei, gib, daß sie göttliche Kräfte und reine Engel zu Dienern (Liturgen) habe, damit sie Dich rein preisen könne. Wir bitten Dich für alle Menschen dieser Kirche, söhne Dich aus mit allen, verzeihe allen, gib allen Nachlassung der Sünden. Verleihe die Gnade, niemals mehr irgendwie zu sündigen, sondern werde ihnen eine Mauer und vernichte jede Versuchung. S. 143 Erbarme Dich über Männer, Frauen und Kinder und offenbare Dich in allen, und Dein heiliger Name soll eingeschrieben werden in ihre Herzen durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch welchen Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

VII. Gebet für den Bischof und die Kirche (n. 25).

[Forts. von S. 143] Dich rufen wir an, den Retter und Herrn, den Gott alles Fleisches und Herrn alles Geistes⁹, den Gepriesenen und Spender alles Segens. Heilige diesen Bischof, halte ihn frei von aller Versuchung und verleihe ihm Weisheit und Erkenntnis, verleihe ihm gute Fortschritte in seinen Wissenschaften. Wir bitten Dich auch für seine Mitpresbyter, heilige sie, gib ihnen Weisheit, Erkenntnis und die rechte Lehre, mache, daß sie Deine heiligen Lehren recht und tadellos behandeln. Heilige auch die Diakonen, daß sie rein seien an Herz und Leib, mit reinem Gewissen dienen und bei Deinem Leib und dem heiligen

⁹Jer. 32, 27.

Blute stehen können. Wir bitten Dich auch für die Subdiakonen, die Vorleser und Dolmetscher¹⁰. Erquicke alle Diener der Kirche und gib allen Mitleid, Erbarmen und Fortschritt. Wir bitten Dich auch für die Einsiedler und die Jungfräulichen. Sie sollen ihren Lauf tadellos und ihr Leben ununterbrochen vollenden, damit sie in Reinheit und Heiligkeit alle ihre Tage zubringen können. Erbarme Dich auch über alle Verheirateten, Männer, Frauen und Kinder, und verleihe allen den Segen des Fortschrittes und der Besserung, auf daß alle lebendige und auserwählte Menschen werden durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

VIII. Kniebeugungsgebet (n. 26).

S. 144 ¹¹ Vater des Eingeborenen, Gütiger, Erbarmungsreicher, Mitleidiger, Menschenfreundlicher, Seelenliebender, Wohltäter aller, die zu Dir sich wenden, nimm diese Bitte auf und gib uns Erkenntnis, Glauben, Frömmigkeit und Heiligkeit. Tilge aus diesem Volke aus jede Leidenschaft, jede Vergnügungssucht und jede Sünde. Mache, daß alle rein werden, verzeihe allen die Fehler. Denn vor Dir, dem unerschaffenen Vater, beugen wir durch Deinen Eingeborenen das Knie, gib uns einen heiligen Sinn und einen vollkommenen Nutzen, gib, daß wir Dich suchen und lieben, verleihe uns, Deine göttlichen Reden aufzuspüren und zu erforschen, gib uns die Hand, o Herr, und richte uns auf. Richte uns auf, o Gott der Erbarmungen, mache, daß wir aufblicken, öffne unsere Augen, gestatte nicht, daß wir uns schämen, zurückgewiesen zu werden oder uns selbst zu verurteilen. Streiche aus den Schuldbrief gegen uns und schreibe unsere Namen ein in das Buch des Lebens¹², zähle uns bei Deinen heiligen Propheten und Aposteln durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

IX. Gebet für das Volk (n. 27).

Wir legen unser Bekenntnis vor Dir ab, o menschenfreundlicher Gott, und fügen unsere Schwächen hinzu und bitten, daß auch uns Kraft zuteil werde. Verzeihe uns die früher begangenen Sünden, lasse nach alle vergangenen Missetaten und mache uns zu neuen Menschen¹³. Mache uns auch als echte und reine Diener kund. Dir weihen wir uns, nimm uns an, o Gott der Wahrheit¹⁴, nimm an dieses Volk. Gib, daß jeder unverfälscht werde, gib,

¹⁰Die Hermeneuten hatten nicht die hl. Schrift zu erklären; dies besorgten die Bischöfe und Priester. Sie hatten dieselbe nach dem Bedürfnisse zwei- oder mehrsprachiger Gebiete zu übersetzen. In den meisten Orten Ägyptens war später das Koptische die vorherrschende Sprache

¹¹Die vorausgehenden Bitten wurden stehend gebetet, dieses Gebet knieend.

¹²Phil. 4, 3 und Off. 13, 8.

¹³Eph. 4, 24.

¹⁴Ps. 30, 6 [hebr. Ps. 31, 6].

daß jeder tadellos und rein wandle. Sie sollen den Himmlischen gleichmäßig S. 145 gemacht und den Engeln beigezählt werden: alle sollen auserwählt und heilig werden. Wir rufen Dich an für jene, die geglaubt und den Herrn Jesus Christus anerkannt haben: sie sollen befestigt werden im Glauben¹⁵, in der Erkenntnis und der Lehre. Wir bitten für dieses ganze Volk; söhne Dich mit allen aus, gib Dich selbst kund und offenbare Dein Licht. Alle sollen Dich erkennen, den unerschaffenen Vater, und Deinen eingeborenen Sohn Jesus Christus¹⁶. Wir bitten Dich für alle Obrigkeiten, sie sollen ein friedliches Leben haben zur Erholung der katholischen Kirche. Wir bitten Dich, o Gott der Erbarmungen, für Freie und Sklaven, für Männer und Frauen, für Greise und Kinder, für Arme und Reiche. Erweise allen die Dir eigene Güte und erstrecke auf alle die Dir eigene Menschenfreundlichkeit; erbarme Dich über alle und verleihe allen gnädig die Hinkehr zu Dir. Wir bitten für die Wandernden, schenke ihnen den Engel des Friedens als Begleiter, auf daß sie von niemand Schaden leiden, sondern in aller Beruhigung ihre Schiffsreisen und Wanderfahrten vollenden. Wir beten für die Bedrängten, die Gefangenen und Armen: erquicke einen jeden derselben, befreie von Fesseln und mache frei von Armut. Tröste alle, der Du tröstest und aufrichtest. Wir bitten für die Kranken, schenke ihnen die Gesundheit, stelle sie von der Krankheit wieder her und mache, daß sie die volle Gesundheit des Leibes und der Seele genießen. Denn Du bist der Retter und Wohltäter, Du bist der Herr und König aller. Dich haben wir angerufen für alle durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch welchen Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

X. Segnung der Katechumenen (n. 28).

¹⁷ Wir strecken die Hände aus, o Herr, und beten, daß Deine göttliche und lebendige Hand ausgestreckt S. 146 werde zum Segen für dieses Volk, denn vor Dir, o unerschaffener Vater, haben sie durch Deinen Eingeborenen ihr Haupt geneigt. Segne dieses Volk zum Segen der Erkenntnis und Frömmigkeit und zum Segen Deiner Geheimnisse durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch welchen Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XI. Segnung der Laien (n. 29).

[Forts. von S. 146] ¹⁸ Die lebendige und reine Hand, die Hand des Eingeborenen, die alles Schlechte beseitigt und alles Heilige befestigt und gesichert hat, werde ausgestreckt über die Häupter dieses Volkes. Es werde gesegnet dieses Volk durch den Segen des Geistes,

¹⁵Kol. 2, 7.

¹⁶Joh. 17, 3.

¹⁷Das Segnungsgebet über die Katechumenen mit Handauflegung über alle zumal kennt auch die Liturgie in den Apostol. Konstitutionen.

¹⁸Das Segensgebet über die Laien bietet nur die Liturgie der Apostolischen Konstitutionen.

durch den Segen des Himmels und durch den Segen der Propheten und Apostel; es werden gesegnet die Leiber des Volkes zur Keuschheit und Reinheit und die Seelen werden gesegnet zum Erlernen, zur Erkenntnis und zu den Geheimnissen. Alle zumal werden gesegnet durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geist, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XII. Segnung der Kranken (n. 30).

[Forts. von S. 146] Herr, Gott der Erbarmungen, strecke Deine Hand aus und gewähre die Gnade, daß alle Kranken gesund werden, laß sie der Gesundheit gewürdigt werden und befreie sie von der gegenwärtigen Krankheit. Im Namen Deines Eingeborenen sollen sie geheilt werden, Arznei soll ihnen werden sein heiliger Name zur Gesundheit und Unversehrtheit, weil durch ihn Dir Ehre und Kraft ist im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XIII. Opfergebet des Bischofs Serapion (n. 1).

(*Präfation.*) Würdig und gerecht ist es, Dich, den unerschaffenen Vater des Eingeborenen Jesus Christus, zu loben, zu S. 147 preisen und zu verherrlichen. Wir loben Dich, unerschaffener Gott, unerforschlich, unaussprechbar und unbegreiflich für jedes erschaffene Wesen. Wir loben Dich, der vom eingeborenen Sohne erkannt wird, der durch ihn der erschaffenen Natur verkündet, dargestellt und bekannt gemacht worden ist. Wir loben Dich, der den Sohn erkennt und seine Herrlichkeiten den Heiligen enthüllt¹⁹, Dich, der erkannt wird von seinem gezeugten Logos, und von ihm geschaut und den Heiligen geschildert wird. Wir loben Dich, unsichtbarer Vater, Spender der Unsterblichkeit. Du bist die Quelle des Lebens²⁰, die Quelle des Lichtes, die Quelle jeder Gnade und jeder Wahrheit²¹, Liebhaber der Menschen und Freund der Armen, der sich mit allen versöhnt und durch die Heimsuchung seines geliebten Sohnes alle zu sich zieht²². Wir bitten Dich, mache uns zu lebendigen Menschen; gib uns den Geist des Lichtes, daß wir Dich erkennen, den Wahren, und den Du gesandt hast, Jesus Christus²³. Gib uns den Heiligen Geist, damit wir Deine unaussprechlichen Geheimnisse aussprechen und erklären können. Es spreche in uns der Herr Jesus Christus, und der Heilige Geist preise Dich durch uns. Denn Du bist über jeder Regierung, Gewalt, Macht und Herrschaft und über jedem Namen, der genannt wird nicht bloß in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen.

(*Trisagion.*) Vor Dir stehen tausendmal tausend und zehntausendmal zehntausend Engel,

¹⁹Luk. 10, 22; Matth. 11, 27 u. 16, 17.

²⁰Jer. 2, 13.

²¹Joh. 1, 14.

²²Joh. 12, 32.

²³Joh. 17, 3.

Erzengel, Thronen, Herrschaften und Gewalten²⁴. Vor Dir stehen die zwei verehrtesten Seraphim mit den sechs Flügeln; mit zwei Flügeln bedecken sie das Angesicht, mit zwei die Füße, mit zwei fliegen sie und preisen heilig. Mit ihnen nimm auch unsere Heiligpreisung auf, wenn wir sprechen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Sabaoth, der Himmel und die Erde sind Deiner Herrlichkeit voll²⁵.

S. 148 * (Einsetzungsbericht.) *Voll ist der Himmel, voll ist auch die Erde Deiner großartigen Herrlichkeit, o Gott der Gewalten. Erfülle auch dieses Opfer mit Deiner Kraft und mit Deiner Gemeinschaft. Denn Dir haben wir dieses lebendige Opfer, die unblutige Opfergabe dargebracht. Dir haben wir dargebracht dieses Brot, das Gleichnis des Leibes des Eingeborenen. Dieses Brot ist das Gleichnis des heiligen Leibes, weil der Herr Jesus Christus in der Nacht, in welcher er überliefert wurde, das Brot nahm, brach und es seinen Jüngern gab, indem er sprach: „Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird zur Vergebung der Sünden“²⁶.* * Deshalb haben auch wir, das Gleichnis des Todes feiernd, das Brot dargebracht und wir bitten Dich durch dieses Opfer, gleiche Dich aus mit uns allen und versöhne Dich, o Gott der Wahrheit. Und wie dieses Brot oben auf den Bergen zerstreut war und gesammelt zur Einheit geworden ist, so versammle auch Deine heilige Kirche aus jedem Volke, aus jedem Lande, jeder Stadt, aus jedem Dorfe und Hause und mache sie zur einen, lebendigen und katholischen Kirche. Wir haben Dir auch den Kelch, das Gleichnis des Blutes dargebracht, weil der Herr Jesus Christus nach der Mahlzeit den Kelch nahm und zu seinen Jüngern sprach: * „Nehmet hin, trinket, das ist das Neue Testament, welches ist mein Blut, für euch vergossen zur Vergebung der Sünden.“ * Deshalb haben auch wir den Kelch dargebracht, das Gleichnis des Blutes darbringend.

(Epiklesis.) Es soll herabkommen, o Gott der Wahrheit, Dein heiliger Logos, über dieses Brot, auf daß dieses Brot der Leib des Logos werde, und über diesen Kelch, damit der Kelch das Blut der Wahrheit werde.

(Fürbitten.) Und mache, daß alle Teilnehmer die Arznei des Lebens empfangen zur Heilung jeder Krankheit und *S. 149* zur Kräftigung jeden Fortschrittes und jeder Tugend, nicht zum Gerichte, o Gott der Wahrheit, und nicht zur Schmach und Schande. Denn Dich rufen wir an, den ungezeugten Vater, durch den Eingeborenen im Heiligen Geiste. Dieses Volk soll Barmherzigkeit erlangen und des Fortschrittes gewürdigt werden, die Engel sollen gesendet werden, dem Volke beizustehen zur Vernichtung des Bösen und zur Befestigung der Kirche. Wir rufen Dich auch für alle Verstorbenen an, deren Gedächtnis auch gefeiert wird.

(Nach der Vorlesung der Namen.) Heilige diese Seelen, denn Du kennst sie alle, heilige

²⁴Kol. 1, 16.

²⁵Jes. 6, 2 u. 3.

²⁶1 Kor. 11, 23 u. 24.

alle, die im Herrn entschlafen sind, möchten sie alle Deinen heiligen Gewalten beigezählt werden; gib ihnen Platz und Wohnung in Deinem Reiche. Nimm auch auf die Danksagung des Volkes, segne diejenigen, die Opfergaben und Danksagungen dargebracht haben und verleih diesem ganzen Volke gnädig Gesundheit, Unversehrtheit, frohen Mut und jeden Fortschritt der Seele und des Leibes durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, wie es war und ist und sein wird von Geschlecht zu Geschlecht und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XIV. Nach dem Gebete Brechung und Gebet bei der Brechung (n. 2).

[Forts. von S. 149] Würdige uns, Gott der Wahrheit, auch dieser Gemeinschaft und mache, daß unsere Leiber Reinheit und die Seelen Verstand und Erkenntnis aufnehmen. Mache uns weise, o Gott der Erbarmungen, durch den Empfang des Leibes und Blutes, weil durch Deinen Eingeborenen Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XV. Segnung des Volkes nach der Austeilung des Gebrochenen an den Klerus (n. 3).

Ich strecke meine Hand aus über dieses Volk und flehe, daß die Hand der Wahrheit ausgestreckt werde und daß diesem Volke Segen gegeben werde wegen S. 150 Deiner Menschenfreundlichkeit, o Gott der Erbarmungen und der gegenwärtigen Geheimnisse. Die Hand der Klugheit, der Kraft, Weisheit, Reinheit und jeglicher Heiligkeit segne dieses Volk und bewahre es zum Fortschritte und zur Besserung durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XVI. Gebet des Volkes nach der Kommunion (n. 4).

[Forts. von S. 150] Wir danken Dir, o Herr, daß Du diejenigen, welche gefallen waren, berufen; die gesündigt hatten, dir erworben, und über die Drohung gegen uns Dich hinweggesetzt hast; durch Deine Menschenfreundlichkeit hast Du sie nachgesehen, durch Buße ausgewischt und durch die Erkenntnis Deiner fallen gelassen. Wir danken Dir, weil Du uns die Gemeinschaft des Leibes und Blutes gegeben hast. Segne uns, segne dieses Volk, mache, daß wir teilhaben an dem Leibe und Blute durch Deinen eingeborenen Sohn, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XVII. Gebet über das geopfert Öl und Wasser (n. 5).

[Forts. von S. 150] Durch den Namen Deines Eingeborenen Jesus Christus segnen wir diese Geschöpfe; den Namen dessen, der gelitten hat, gekreuzigt wurde, auferstand und sitzt

zur Rechten des Unerschaffenen, rufen wir an über dieses Wasser und Öl. Teile diesen Geschöpfen gnädig Heilkraft mit, damit jedes Fieber, jeder Dämon und jede Krankheit durch den Trank und durch die Salbung entfernt werde und der Gebrauch dieser Geschöpfe ein Mittel der Heilung und ein Mittel der Unversehrtheit werde im Namen Deines Eingeborenen Jesus Christus, durch welchen Dir Ehre und Gewalt sei im Heiligen Geiste in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XVIII. Handauflegung nach der Segnung von Wasser und Öl (n. 6).

Menschenfreundlicher Gott der Wahrheit. Bei diesem Volk bleibe die Gemeinschaft des Leibes und [S. 151](#) Blutes, ihre Leiber sollen lebendige Leiber, ihre Seelen sollen reine Seelen sein. Gib diesen Segen zur Bewahrung der Gemeinschaft und zur Sicherung der gefeierten Eucharistie. Beselige alle miteinander und mache sie zu Auserwählten durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

B. Gebete zur Taufe und Firmung.

XIX. Heiligung der Gewässer (n. 7).

König und Herr aller Dinge, Schöpfer des All, Du hast durch die Herabkunft Deines Eingeborenen Jesus Christus jeder erschaffenen Natur Heil geschenkt und das durch Dich erschaffene Gebilde durch die Ankunft des unaussprechlichen Logos erlöst. Siehe nun herab vom Himmel und blicke auf diese Gewässer und erfülle sie mit dem Heiligen Geiste. Dein unaussprechlicher Logos werde in ihnen, verwandle ihre Kraft und bereite sie zu zeugenden voll Deiner Gnade, damit das jetzt zu vollziehende Geheimnis nicht inhaltsleer befunden werde in den Wiedergeborenen, sondern daß es alle, die niedersteigen und getauft werden, mit der göttlichen Gnade erfülle. Menschenfreundlicher Wohltäter, schone Dein Geschöpf, rette das von Deiner Rechten erschaffene Gebilde, gestalte alle, die wiedererzeugt werden, in Deine göttliche und unaussprechliche Gestalt um, auf daß sie durch die Umgestaltung und Wiedergeburt gerettet und Deines Reiches gewürdigt werden können. Und wie Dein eingeborener Logos durch das Niedersteigen in die Gewässer des Jordans sie heilig gemacht hat, so soll er auch jetzt in diese niedersteigen und sie heilig und geistig machen, auf daß die Getauften nicht mehr Fleisch und Blut seien, sondern geistig, und daß sie Dich, den unerschaffenen Vater, anbeten können durch Jesus Christus im Heiligen Geiste, durch den Dir Ehre und Kraft sei, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XX. Gebet für die Täuflinge (n. 8).

[S. 152](#) Wir rufen Dich an, o Gott der Wahrheit, für diesen Deinen Knecht, und flehen, daß Du ihn des göttlichen Geheimnisses und einer unaussprechlichen Wiedergeburt würdigest;

denn Dir, o Menschenfreundlicher, wird er jetzt dargebracht, Dir weihen wir ihn. Verleihe, daß er an dieser göttlichen Wiedergeburt teilnehme, auf daß er von nichts Schiefem und Schlechtem mehr getrieben werde, sondern ganz und gar Dir diene und Deine Gebote beobachte unter Führung Deines Eingeborenen, durch den Dir Ehre und Gewalt sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXI. Gebet nach der Abschwörung (n. 9).

[Forts. von S. 152] Allmächtiger Herr, besiegle die Zusage²⁷ dieses Deines Knechtes, die jetzt erfolgt ist, und bewahre seine Sinnesart und sein Verhalten unveränderlich, damit er nicht mehr Schlechteren diene, sondern in dem Gotte der Wahrheit diene und Dir, dem Schöpfer des All, Knechtesdienste verrichte, auf daß er als vollkommen und Dir verwandt erwiesen werde durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXII. Gebet nach der Aufnahme (n. 10).

[Forts. von S. 152]²⁸ Menschenfreundlicher, wohltätiger Retter aller, die ihre Rückkehr zu Dir bewirkt haben, siehe gnädig auf diesen Deinen Knecht; führe ihn mit Deiner Rechten zur Wiedergeburt. Dein eingeborener Logos führe ihn zum Bade, seine Wiedergeburt werde geehrt und sei nicht gnadenlos. Es erscheine zugleich* Dein heiliger Logos und es sei dabei Dein Heiliger Geist,* jede Versuchung vertreibend und niederwerfend, weil durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus Dir Ehre und Kraft sei, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXIII. Gebet nach der Taufe und dem Heraufsteigen (n. 11).

S. 153 O Gott, Du Gott der Wahrheit, Schöpfer des All, Herr eines jeden Geschöpfes, segne diesen Deinen Knecht mit Deinem Segen. Zeige ihn rein in der Wiedergeburt, stelle ihn als Genossen der englischen Gewalten hin, damit er nicht mehr Fleisch, sondern Geistiger genannt werde, weil er am göttlichen und ersprießlichen Geschenke Anteil erhalten hat. Möge er bis zum Ende erhalten werden Dir, dem Schöpfer des All, durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

²⁷ *συγκατάθεσις* [synkatathesis], sonst Übereinstimmung, hier die Zusage an Gott, die mit der Widersagung oder Abschwörung verbunden ist.

²⁸ Brightman verwirft die Lesart* *ἀνάληψις** [analēpsis] als sinnwidrig und schlägt dafür *ἀλειψις* [aleipsis] (Salbung) vor.

XXIV. Gebet bei der Salbung der Täuflinge (n. 15).

[Forts. von S. 153] Herr, Freund der Menschen und Freund der Seelen, barmherziger und mitleidiger Gott der Wahrheit. Wir rufen Dich an, indem wir folgen und trauen den Verheißungen Deines Eingeborenen, der gesagt hat²⁹: „Welchen ihr die Sünden nachlasset, denen sind sie nachgelassen“ und wir salben mit diesem Salböle Männer und Frauen, die zu dieser göttlichen Wiedergeburt hinzutreten. Wir bitten, daß unser Herr Jesus Christus ihnen heilende und stärkende Kraft erwirke, durch diese Salbung sich offenbare, von ihrer Seele, von Leib und Geist jedes Zeichen der Sünde, der Ungerechtigkeit und satanischer Verursachung hinwegnehme und durch seine eigene Gnade ihnen die Nachlassung gewähre, auf daß sie, befreit von der Sünde, der Gerechtigkeit leben³⁰; daß sie durch diese Salbung umgestaltet, durch das Bad gereinigt und durch den Geist erneuert, die Kraft erlangen, künftig die ihnen zustoßenden feindlichen Kräfte und Täuschungen dieses Lebens zu besiegen und so der Herde unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus verbunden und geeignet werden und mit den Heiligen die Verheißungen erben, weil durch ihn Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXV. Gebet über das Öl, mit welchem die Getauften gesalbt werden (n. 16).

S. 154 ³¹ O Gott der Gewalten, Helfer jeder Seele, die sich zu Dir wendet und unter die starke Hand³² Deines Eingeborenen kommt, wir rufen Dich an, daß Du diesem Chrisame durch die göttliche und unsichtbare Kraft unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus göttliche und himmlische Wirksamkeit einsetzest, auf daß die Getauften und Gesalbten in ihm das Abbild des Zeichens des heilbringenden Kreuzes³³ des Eingeborenen (erlangen), durch welches der Satan und jede feindliche Macht beschämt und im Triumph aufgeführt wurde. Wie Wiedergeborene und Erneuerte durch das Bad der Wiedergeburt, sollen auch diese Teilnehmer der Gnadengabe des Heiligen Geistes werden und durch dieses Siegel gekräftigt, fest und unbeweglich, unversehrt und ungeplündert, unverletzt und sicher bleiben, im Glauben und in der Erkenntnis der Wahrheit bis zu ihrem Ende wandeln, und erwarten die himmlischen Hoffnungen des Lebens und die ewigen Verheißungen unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

²⁹Joh. 20, 23.

³⁰1 Petr. 2, 24.

³¹Durch die Salbung mit dem Chrisam wurde und wird in der griechischen Kirche der Hl. Geist mitgeteilt, d. h. das hl. Sakrament der Firmung erteilt.

³²Diese Worte zeigen, daß den Gesalbten auch die Hände aufgelegt wurden: Testamentum D. n. lib. II 8—9 schreibt vor: ut primo presbyter baptizatos oleo in baptisterio ungit, deinde in ecclesia episcopus manus super eos imponat atque oleo illo in manum infuso et manu imposita super caput singulos ungit et super frontem signet.

³³Die Salbung auf die Stirne erfolgte in Kreuzesform.

C. Gebete zur Weihe der Liturgen und Hierarchen.

XXVI. Segnung bei Aufstellung der Diakonen (n. 12).

Vater des Eingeborenen, Du hast Deinen Sohn gesendet und die Dinge auf der Erde geordnet und der S. 155 Kirche zum Nutzen und zur Rettung der Herden Regeln und Ordnungen gegeben. Zum Dienste Deiner katholischen Kirche hast Du Bischöfe, Priester und Diakonen auserwählt. Durch Deinen Eingeborenen hast Du die sieben Diakonen auserwählt und ihnen den Heiligen Geist gnädig mitgeteilt. Stelle auch diesen als Diakon Deiner katholischen Kirche auf und gib ihm den Geist der Erkenntnis und der Unterscheidung, damit er mitten in dem heiligen Volke rein und tadellos in diesem Dienste dienen könne durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXVII. Segnung bei Aufstellung der Priester (n. 13).

[Forts. von S. 155] Wir strecken, Herr Gott der Himmel, Vater Deines Eingeborenen, die Hände aus über diesen Mann und flehen, daß der Geist der Wahrheit auf ihn herabkomme. Schenke ihm Einsicht, Erkenntnis und ein gutes Herz. Es entstehe in ihm der göttliche Geist, auf daß er Dein Volk verwalten, Deine göttlichen Aussprüche erheben und Dein Volk mit Dir, dem ungezeugten Gotte, zu versöhnen vermöge. Du hast von dem Geiste des Moses über die Auserwählten gnädig den Heiligen Geist ausgeteilt³⁴, teile auch diesem vom Geiste Deines Eingeborenen den Heiligen Geist mit zugunsten der Weisheit, der Erkenntnis und des rechten Glaubens, damit er mit reinem Gewissen Dir dienen kann durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXVIII. Segnung bei der Einsetzung des Bischofs (n. 14).

Der Du den Herrn Jesus zum Nutzen des ganzen Erdkreises gesendet und durch ihn die Apostel auserwählt hast, der Du von Geschlecht zu Geschlecht heilige Bischöfe ordnest; mache, o Gott der Wahrheit, diesen zu einem lebendigen und zu einem heiligen Bischof in der S. 156 Nachfolge der Apostel und gib ihm Gnade und göttlichen Geist, den du all Deinen echten Dienern und den Patriarchen und Propheten erteilt hast. Mache, daß er würdig sei, Deine Herde zu weiden; ohne Vorwurf und Ärgernis lebe er nach seiner Würde durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

³⁴Num. 11, 17.

D. Gebete zur Weihe von Sakramentalien.

XXIX. Gebet über das Öl der Kranken oder über Brot oder Wasser (n. 17).

³⁵ Wir rufen Dich an, der alle Macht und Kraft hat, den Retter aller Menschen, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, und bitten, daß Du vom Himmel Deines Eingeborenen aus Heilkraft auf dieses Öl sendest, damit es denjenigen, welche damit gesalbt werden oder an diesen Deinen Geschöpfen teilnehmen, gereiche zur Abwehr jeder Krankheit und jeder Entkräftung, zum Gegenmittel gegen jeden Dämon, zur Austreibung jeden unreinen Geistes, zur Ausscheidung jedes schlechten Geistes, zur Austilgung von jedem Fieber und von Kälte und von jedem Übelbefinden,* zur guten Gnade und zur Nachlassung der Sünden,* zum Heilmittel des Lebens und der Rettung, zur Gesundheit und Unversehrtheit von Seele, Leib und Geist, zur vollkommenen Gesundheit. Es fürchte, o Herr, jede satanische Wirksamkeit, jeder Dämon, jede Nachstellung des Feindes, jede Plage, jede Geißel, jeder Schmerz, jede Mühe, jeder Schlag oder feindliche Schatten, Deinen heiligen Namen, den wir jetzt anrufen, und den Namen Deines Eingeborenen. Sie sollen sich entfernen vom Innern S. 157 und Äußern dieser Deiner Knechte, daß verherrlicht werde der Name des Gekreuzigten und Auferstandenen, Jesus Christus, der unsere Krankheiten und Schwächen auf sich genommen hat und kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten, weil durch ihn Dir Ehre ist und Macht im Heiligen Geiste, jetzt und in alle Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

XXX. Gebet für einen Verstorbenen und zu Begrabenden (n. 18).

[Forts. von S. 157] O Gott, der Du Gewalt hast über Leben und Tod, Gott der Geister und Herr alles Fleisches, Gott, der tötet und lebendigmacht, zu den Toren der Unterwelt hinab- und heraufführt, der den Geist des Menschen in ihm schafft und die Seelen der Heiligen aufnimmt und erquickt; Du veränderst Deine Geschöpfe und formst sie um und bildest sie um, wie es recht und nützlich ist; Du allein bist der Unvergängliche, Unveränderliche und Ewige. Wir bitten Dich für den Todesschlaf und die Ruhe dieses Deines Knechtes oder dieser Deiner Magd; laß ihre Seele, ihren Geist ausruhen in den Orten der Saat, in den Schatzkammern der Ruhe mit Abraham, Isaak und Jakob und allen Deinen Heiligen, den Leib aber wecke auf zur Stunde, die Du nach Deinen untrüglichen Verheißungen bestimmt hast, auf daß Du ihm die nach Verdienst gebührende Erbschaft in Deinen heiligen Weiden dafür gebest. Gedenke nicht seiner Irrtümer und Sünden, bewirke, daß sein Ausgang friedlich und gesegnet sei, heile die Trauer der Überlebenden durch den Geist des Trostes und schenke uns allen ein gutes Ende durch Deinen Eingeborenen Jesus Christus, durch den

³⁵Eine Segnung des Oeles ist schon in Nr. XVII geboten; hier könnte nur das Öl für das hl. Sakrament der letzten Oelung angenommen werden, zumal als Wirkung Mitteilung „guter Gnade und Nachlassung der Sünden“ genannt wird, wenn nicht die Ueberschrift auch „Brot oder Wasser“ nennen würde.

Dir Ehre und Kraft sei im Heiligen Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.